

②

Westermanns Monatshefte.

Das erste Heft des neuen Jahrgangs gelangte soeben zum Versand. Es ist bekannt, daß Westermanns Monatshefte von jeher in Wort und Bild eine erlesene Fülle der Anregung, Belehrung und Unterhaltung geboten haben. Durch guten, vielseitigen Inhalt bei trefflicher Ausstattung wird auch der neue Jahrgang sich auszeichnen: Romane und Novellen von dauerndem literarischem Wert werden mit meist reich illustrierten Aufsätzen über allgemein interessierende Themata in den einzelnen Heften vereint sein, und illustrierte Rundschauen über Theater und Musik, Bildende Kunst und Schöne Literatur, Naturwissenschaften und Technik werden nach wie vor über alles orientieren, was auf diesen Gebieten von Bedeutung ist. Von Romanen eröffnet den neuen Jahrgang:

Ernst von Wolzogens neuer Roman Der Erzkeker

behandelnd die religiösen und sittlichen Konflikte der Gegenwart.

Ricarda Buch ist im Eröffnungshefte vertreten mit ihrer neuen Novelle „Der Sänger“,
L. M. Schultheis mit seiner Novelle „Das graue Haus“.

Weitere hervorragende Beiträge für den neuen Jahrgang:

Karrel und sein Freund. Novelle von Charlotte Niese.

Auferstehung. Novelle von Heinrich Mann.

Das deutsche Leid. Roman von Rudolf Hans Bartsch.

Eine Heilige und zwei Sünder. Roman aus der modernen
Berliner Gesellschaft von Robert Saudek.